

DER MAINZER

DAS MAGAZIN FÜR MAINZ UND RHEINHESSEN
DIE SCHÖNILLUSTRIERTE 367 ■ APRIL 2021



GLASFASER-POWER FÜR MAINZER UNTERNEHMEN



**BESCHLEUNIGEN SIE
IHR BUSINESS!**

Internet • Ethernet • WLAN • Cloud

www.mainzer-breitband.de



**MAINZER
BREITBAND**

IMPRESSUM

VERLAG/REDAKTION/DRUCK

Typo Druck Horn und Kohler-Beauvoir GmbH
117er Ehrenhof 5 · 55118 Mainz
Telefon 061 31 / 965 33-0
Telefax 061 31 / 965 33 99
briefkasten@dermainzer.net
www.dermainzer.net

HERAUSGEBER

Werner Horn

REDAKTIONSLEITUNG

Dr. Marion Diehl (SoS) Tel. 0 61 31 / 9 65 33 46
redaktion@dermainzer.net

REDAKTEURE

Dr. Matthias Diétz-Lenssen (mdl), Kerstin Halm (KH),
Lou Kull, Lutz Schulmann, Spectator,
Maximilian Horn

TERMINKALENDER

terminkalender@dermainzer.net

REDAKTIONSSCHLUSS

war am 23. März 2021

TITELBILD

Mainzer Dom, Montage

FOTOS

WHO, SoS, adobe.stock.com,
Altstadt-Fotograf: R. Kissig

LAYOUT

Andreas Gierlich

PRODUKTION

Alexander Kohler-Beauvoir
produktion@dermainzer.net
Telefon 0 61 31 / 9 65 33 - 10

PAPIER

Bilderdruck matt gestrichen

GÜLTIGE ANZEIGENPREISLISTE

vom 1. Januar 2021

ANZEIGENLEITUNG

Werner Horn (verantwortlich)
Tel. 0 61 31 / 9 65 33 66
horn@dermainzer.net

ANZEIGENVERKAUF

Swaantje Süring, Tel. 0 61 31 / 9 65 33 44
suering@dermainzer.net
Rolf Kissig, Tel. 0 61 31 / 9 65 33 42
kissig@dermainzer.net
Klaus Reichert, Tel. 0 61 31 / 9 65 33 47
klaus.reichert@dermainzer.net
Fax 0 61 31 / 9 65 33 99

ERSCHEINUNGSWEISE

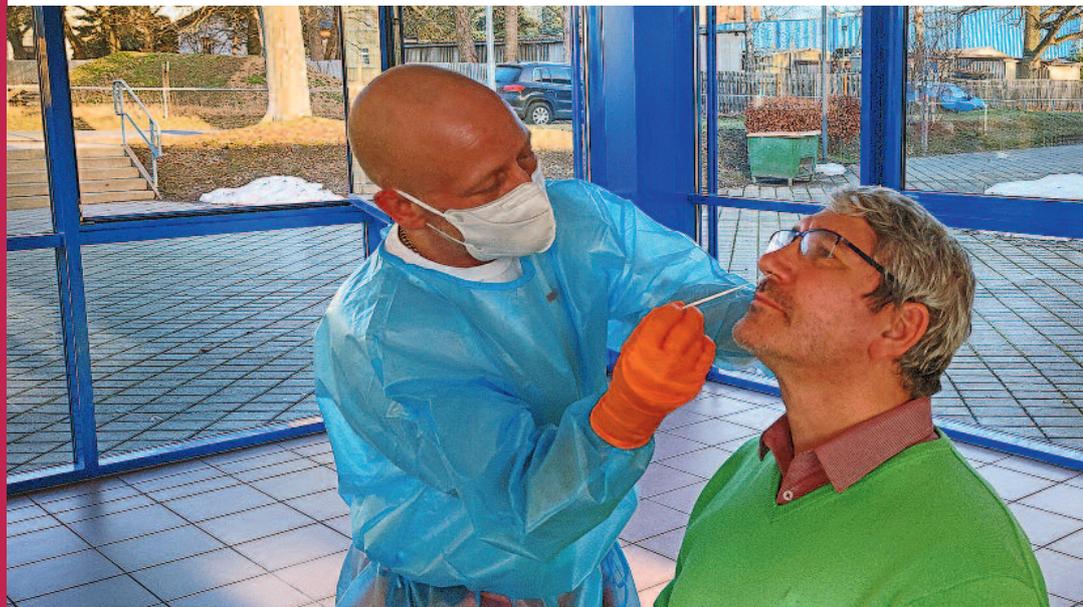
monatlich, 32.000 Exemplare

ABONNEMENT

Jahresabonnement 42,84 Euro inkl. MWSt.
Die Kündigung des Abonnements ist nur schriftlich
und unter Einhaltung einer Frist von 6 Wochen
vor Ablauf des Jahresabonnements gültig.
Bei Umzug bitte Benachrichtigung an uns.

ALLGEMEINES

Namentlich gezeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Redaktion. Die im Mainzer veröffentlichten Beiträge und die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung der Redaktion des Verlags weiterverwendet werden. Für unverlangt eingesandtes Material wird keine Haftung übernommen. Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben im Terminkalender wird keine Gewähr übernommen.



GESCHÄFTE AUF - GESCHÄFTE ZU

Kann ich jetzt am Samstag in die Stadt und einkaufen gehen oder nicht? Muss ich mich vorher anmelden oder nicht? Wer blickt noch durch? Derweil werden die Rufe nach weiteren Lockdowns lauter.

In all der Tristesse gibt es ein gallisches Dorf mit dem Namen Tübingen.

Theater, Kinos, Gastronomie sind offen, Hääh?

Ja, richtig. Offen. Wie geht das denn?

Über die Stadt verteilt und z.B. vor dem Theater, sind Schnelltest-Stationen aufgebaut. Nach negativem Test kann jeder in den Geschäften einkaufen, die Kinos und Theater besuchen, in den Restaurants speisen und in den Kneipen trinken.

SO EINFACH? SO EINFACH!

Um das aufrührerische Tübingen herum, werden im ganzen Land Entscheidungen in Verwaltung und Politik so lange weiter gereicht, bis sich das ursprüngliche Problem irgendwann von selbst gelöst hat.

Das dauert und dauert, aber keiner hat eine falsche Entscheidung getroffen. Immerhin.

Nur zur Erinnerung: Deutschland ist eine der führenden Industrienationen – in der noch immer Meldungen von Gesundheitsämtern per Fax versendet werden müssen. Denn: Es gibt keine einheitliche Software.

Wie schafft das die Johns-Hopkins Universität in den USA, die täglich (auch sonntags)

die Infektionszahlen aller Länder der Welt aktuell veröffentlicht?

Warum hat unser Staat nicht einen kleinen Teil der Unterstützungs-Milliarden genommen, um Virusfilter mit Belüftungsanlagen zu subventionieren? Das hätte den Schulen und der Wirtschaft gut getan und viele Ansteckungsszenarien wären gar nicht erst aufgetaucht.

Als ich in Jugendjahren z.B. in Griechenland, Italien und Spanien Urlaub gemacht habe, damals noch mit dem Auto, habe ich mich gewundert, wie dort Fahrzeuge repariert wurden. Es wurde so lange ausprobiert und getüftelt, bis eine Lösung, manchmal war sie auch witzig, gefunden war. Die mögen manchmal nicht TÜV-konform gewesen sein, aber das Auto lief wieder.

Wir brauchen pragmatische und kreative Lösungen, keine monatelangen Amtswege.

| WHO

Staatstheater
Mainz

Die Bremer Stadt- musikanten

von Marc Becker
nach den Brüdern Grimm
ab 6 Jahren
hoffentlich bald



[www.staatstheater-
mainz.com](http://www.staatstheater-mainz.com)



10 Kultur



20 Einzelhandel



14 Gesellschaft



08 Wirtschaft



12 Essen & Trinken



19 Rheinhessen



11 Einzelhandel

INHALT

EDITORIAL

- 03 Geschäfte auf – Geschäfte zu
- 03 Impressum

TITEL

- 07 Gut fürs Stadtklima:
Der Mainzer Dom wird begrünt

FREIZEIT

- 21 »druckFEST 3«: Gedruckte Kunst

RHEINHESSEN

- 19 Luther in Worms: »Hier stehe ich.
Ich kann nicht anders.«

KULTUR

- 10 Landesmuseum: Kaiserpersönlichkeiten
- 10 »Schick & Schön«:
Lichtblicke musikalischer Art

GESELLSCHAFT

- 14 Stadtumbau in der Mainzer Ludwigstraße

WIRTSCHAFT

- 08 Startet Mainz durch?
- 16 Gut für Innenstadt-Initiativen:
Das LEAP-G ist anwendbar!

POLITIK

- 20 Mogunzius und sein Mainz –
Es geht um das Duzen

ESSEN & TRINKEN

- 12 Gut speisen auch in Corona-Zeiten

MAGAZIN

- 22 Kurzmeldungen aus Mainz und Rheinhessen

EINZELHANDEL

- 10 Neustadt
- 11 Altstadt
- 14 Schillerplatz
- 15 Gonsenheim
- 16 Mainzer Mitte
- 19 Nieder-Olm
- 20 Flachsmarkt
- 22 Fischtor

WIR MEENZER BUBE,
MEENZER MÄDCHER
TRACHE!

MASKE
UND HALTE!

ABSTAND!



AHA!

Abstand – Hygiene – Alltagsmasken
Aktuelle Informationen:
www.mainz.de/coronavirus



Landeshauptstadt
Mainz

GUT FÜRS STADTKLIMA: DER MAINZER DOM WIRD BEGRÜNT

Der Countdown läuft. Bis Ende Juni sollen die Planungen für die Landesgartenschau 2026 in Mainz abgeschlossen sein. Der Vorschlag, den Dom zu begrünen, sorgt für Furore.

»Warum nicht ein grünes Hochhaus bauen, damit Wohn- und Kulturfläche schaffen und gleichzeitig das Stadtklima verbessern?« fragte die Mainzer Partei Die Linke in einer Pressemitteilung. Mit der bildlichen Begrünung der Mainzer Bonifazistürme am Hauptbahnhof lud Die Linke ein, an der Bürgerbeteiligung zur Landesgartenschau Ende Februar 2021 teilzunehmen. Direkt im Anschluss an diese Videokonferenz erhielt DER MAINZER eine Nachricht (deren Absender/-in wir nicht preisgeben!), in der es heißt: »Warum nicht ein herausragendes Bauwerk begrünen, um das Stadtklima zu verbessern?«. Angehängt war das Kunstwerk, das wir auf der Titelseite der April-Ausgabe abgedruckt haben und eine ausführliche Erläuterung des Vorschlags, den Mainzer Dom zu begrünen.

Bekannt ist, dass sich die Landeshauptstadt um die Austragung der Landesgartenschau 2026 bewerben will. Hintergrund ist der in weiten Teilen der Stadtgesellschaft vorgetragene Wunsch, die unterschiedlichen Grünzonen zu verbinden und auszuweiten. Damit würde sowohl ein Beitrag für den Klimaschutz geleistet als auch ein nachhaltiges Nutzungskonzept für Einheimische wie Gäste ange-dockt, in dem das kulturelle und historische Erbe der Landeshauptstadt im Fokus stehen.

HÄNGENDE GÄRTEN AM DOM?

Das Planungsgebiet umschließt das Rheinufer entlang der Innenstadt, das Regierungsviertel, Rathaus, Winterhafen, Grüngürtel einschließlich Zitadelle und Römisches Theater. Wie das in Mainz so üblich ist, wird die institutionelle Stadtgesellschaft in diese Planungen eingebunden. Bei den »Werkstattgesprächen« unter Federführung des Dezernats für Bauen, Denkmalpflege und Kultur tauschten rund 70 Teilnehmende aus Politik, Wirtschaft, Kultur, Zivilgesellschaft und Verwaltung Ideen und Meinungen zu einer Landesgartenschau in Mainz aus.

Erstaunen und Jubel löste unter den Teilnehmenden des ersten Werkstattgesprächs im Januar 2021 der Vorschlag von zwei Ver-

tretern des Bischöflichen Ordinariats aus: Der Mainzer Dom, das zentrale Bauwerk inmitten der Stadt und ein weltbekanntes Wahrzeichen, werde begrünt. »Wir wollen einen Beitrag leisten um die Folgen des Klimawandels abzumildern«, sagte einer der Vertreter der Mainzer Bistumsleitung. Hinter den Kulissen scheint es im Bistum Mainz heftigen Streit über das Ansinnen, den Dom begrünen zu wollen zu geben. Dabei geht es sowohl um religiöse Argumente als auch um praktische Fragen: Wie sollen die hängenden Gärten am Dom bewässert werden? Dafür, so kolportierten es die Teilnehmenden des Werkstattgesprächs, sei eine wunderbar einfache Lösung gefunden worden: Als »ewiges Bauwerk« stehe immer an einem der Domtürme ein Gerüst, über dieses könnten Wasserleitungen zu den einzelnen Bepflanzungen gelegt, die Blumenkästen und Pflanzkübel von den Mitarbeiter/-innen der Mainzer Dombauhütte gegossen werden.

HORTENSIEN ODER GERANIEN?

Eine weitere, offensichtlich heftig diskutierte Frage wurde noch nicht abschließend beantwortet: Welche Pflanzen eignen sich am besten vor der Sandsteinkulisse? Sind die Blüten der Hortensien nicht zu groß und verdecken zu sehr die charakteristischen Fenster? Sind Geranien nicht zu profan für ein solch wichtiges Bauwerk der Kirchengeschichte? Auch die Idee, Bäume auf den Türmen zu pflanzen, wurde nicht ein-

hellig begrüßt. Zu sehr, so ein Einwand, werde dadurch das charakteristische Bild der Domtürme verändert.

Bis Juni 2021, so lange wird der intensive Stadtdialog zur Landesgartenschau 2026 gepflegt, werden die Ideen sicher noch konkretisiert und auf ihre Anwendbarkeit hin überprüft.

Bei positivem Abschluss der Machbarkeitsstudie und nach Beschluss durch den Stadtrat der Landeshauptstadt Mainz sollen die Bewerbungsunterlagen erstellt und bis zum 15. Oktober eingereicht werden.

|SoS/April, April...





STARTET MAINZ DURCH?

2021 und 2022 will die Landesregierung im Rahmen des Programms »Innenstadt-Impulse« jeweils 250.000 Euro zur Verfügung stellen. Geld, mit dem Mainz in der Phase der Lockdown-Lockerungen »durchstarten« kann?

Corona-März 2021: Wie kann die Mainzer Innenstadt wiederbelebt werden?

»Den Oberzentren stehen in den Jahren 2021 und 2022 in einem ersten Schritt insgesamt 2,5 Millionen Euro zusätzlich zur Verfügung«, schreibt die Staatskanzlei Ende Februar in einer Pressemitteilung. »Innenstadt-Impulse« nennt die Landesregierung diese Maßnahme, verkündet in der heißen Phase des Wahlkampfes im Februar 2021. »Mit neuen Förderprogrammen ist es jetzt möglich Pop-Up-Stores, Innenstadtmarketing oder den Aufbau lokaler Online-Marktplätze zu unterstützen. Die teilnehmenden Städte können individuelle Maßnahmen entwickeln und haben damit mehr Spielraum, als bei der klassischen Städtebauförderung. Voraussetzung ist grundsätzlich, dass die Maßnahmen in einem vorhandenen oder geplanten Städtebaufördergebiet liegen oder ein funktionaler Zusammenhang zu einem Gebiet der Städtebauförderung besteht. Die Finanzierungsbeteiligung des Landes beträgt 90 Prozent«, lauten die Vorgaben für die Landesförderung. Die fünf Oberzentren sind Ludwigshafen, Mainz, Kaiserslautern, Koblenz und Trier.

Drei Tage nach dieser Ankündigung beschließt der Stadtvorstand von Mainz Unterstützungsmöglichkeiten für Wirtschaft, Kultur, Bildung, Infrastruktur, Ehrenamt und Vereine, »so dass die Landeshauptstadt Mainz im Frühjahr 2021 wieder durchstarten kann.« Anknüpfend an das »Mainz hilft sofort«-Programm von 2020 wollen Oberbürgermeister Michael Ebling (SPD) und Finanzdezernent

Günter Beck (Grüne) mit »zielgerichteten Maßnahmen« dazu beitragen, dass Wirtschaft und Stadtgesellschaft einhergehend mit den Öffnungsschritten wieder Tritt fassen können. Bei den Maßnahmen helfe es sehr, dass das Land Rheinland-Pfalz der Stadt Mainz im Rahmen des Programms »Innenstadt-Impulse« in diesem und im nächsten Jahr jeweils 250.000 Euro zur Verfügung stelle, so Ebling in einer Pressemitteilung.

DER MAINZER wollte daraufhin von Sandra Klima, Citymanagerin in Mainz, und von der Mainzer Wirtschaftsdezernentin Manuela Matz (CDU) wissen, welche zielgerichteten Maßnahmen geplant seien.

Sandra Klima, seit 1. März 2021 Nachfolgerin von Dominique Liggins, antwortete schriftlich, es gäbe viele Ideen und Vorschläge im Rahmen der »Innenstadt-Impulse«. Sie befände sich dazu noch in Gesprächen, sei dabei Ideen zu sammeln und werde sich zu gegebener Zeit dazu äußern. Vermutlich wird sich die neue Citymanagerin erst nach der Mitgliederversammlung ihres Arbeitgebers, dem Verein Mainz Citymanagement e.V., am 20. April 2021, öffentlich zu Wort melden.

»WIR BRINGEN MENSCHEN IN DIE STADT«

Die Beigeordnete Manuela Matz analysierte in einem Telefonat mit dem MAINZER Mitte März 2021 die gegenwärtige Situation. Der strukturelle Wandel im Einzelhandel, der

lange vor der Corona-Pandemie eingesetzt habe und durch die Pandemie befördert wurde, werde nach deren Abflauen deutlich sichtbar sein. Es sei mit Geschäftsaufgaben und entsprechenden Leerständen zu rechnen. »In solchen Fällen müssen wir uns für vorübergehende Nutzungen einsetzen: Ausstellungen, kleinere Konzerte, all das wäre möglich.« Matz hat das LuLu im ehemaligen Karstadt vor Augen, denkt auch an kleine Ladenlokale, in denen sich Startups und Geschäftsideen an einem festen Standort ausprobieren können. Dass solchen Ideen häufig die hohen Mieten im Wege stehen, weiß die Wirtschaftsdezernentin und betont: »Als staatlicher Akteur haben wir keinen Einfluss auf die Mieten, aber die Signale aus der Immobilienwirtschaft, die mich erreichen, zeigen, dort wird mit Leerständen gerechnet und damit, dass sich das Mietniveau nach unten bewegen wird.« Die Immobilienwirtschaft habe durchaus Interesse an qualitativen Nachbelegungen, meint Matz, wemgleich auch mit »Ein-Euro-Läden« Geld verdient werde.

»Aufgabe der Wirtschaftsförderung ist es, Menschen in die Stadt zu bringen, unser Beitrag dazu ist die Steigerung der Aufenthaltsqualität – z.B. durch das Bespielen der Plätze«, sagt Matz. Sie verweist auf die Mainzer Wissenschaftsallianz und die Volkshochschule, die Formate für kleinere Events auf den Mainzer Plätzen entwickeln. Sie verweist auch auf die Veranstaltungen, die Mainzplus Citymar-

keting in den Mainzer »Kulturgärten« Schloss und KUZ organisiert, erinnert gleichzeitig daran, dass alles unter dem Vorbehalt der jeweils gültigen Corona-Auflagen stehe. Größere Menschenansammlungen gelte es weiterhin zu unterbinden. Dennoch sieht sie die Akteure in den Startlöchern für eine Zeit, in der die Corona-bedingten Einschränkungen weniger werden und beispielsweise wieder Touristen nach Mainz kommen können. Mainzplus Citymarketing habe eine Kooperation mit Trier gestartet, um sich gegenseitig im Geschäft mit den Tagestouristen zu unterstützen – »auch Touristen konsumieren in dieser Stadt und tragen zu einer vielfältigen Wertschöpfungskette bei.«

WANN IST ES AN DER ZEIT ZUM HANDELN?

Und was ist mit den »zielgerichteten Maßnahmen« zum Durchstarten in diesem Frühjahr?

»Die können wir nur im Miteinander mit allen handelnden Akteuren erarbeiten«, meint die Wirtschaftsdezernentin. Ab April sollen im Rahmen von Workshops, moderiert von Fachleuten und unterstützt durch fachliche Inputs die relevanten Innenstadtakteure kurz- und mittelfristige Maßnahmen entwickeln.

Frau Matz, die beiden Vorgänger der neuen Citymanagerin, Jörg Hormann und Dominique Liggins, haben in vielen Workshops, Gruppen- und Einzelgesprächen die Interessen der Einzelhändler/-innen ausgiebig erkundet und viele Vorschläge für eine attraktivere Innenstadt, die Menschen aus der ganzen Region anzieht, gemacht. Ist es nicht an der Zeit endlich einmal zu handeln?

Die Wirtschaftsdezernentin erinnert zuerst an die Rolle der Stadt, die sei kein Akteur, der aktiv ins Wirtschaftsgeschehen eingreifen könne und dürfe. Seien private Initiativen vorhanden, müsse der Staat, hier die Stadt, im Sinne der Subsidiarität Abstand von der Umsetzung eigener Ideen nehmen.

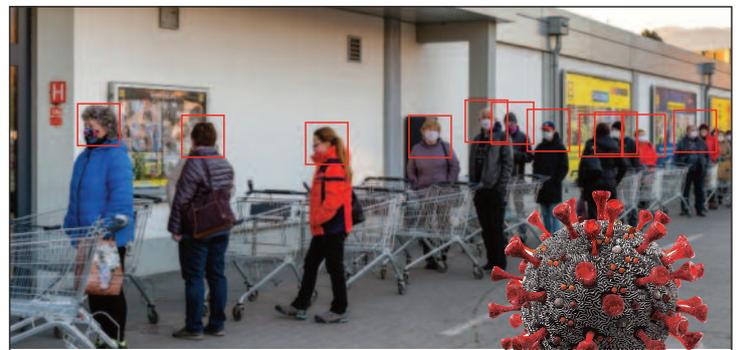
»Wir haben viele gute Ideen, die aber parallel von verschiedenen Akteuren entwickelt werden, das macht keinen Sinn. Deshalb müssen wir die Kräfte bündeln und gemeinsame Strategien festlegen.« Die Wirtschaftsförderung könne »Hilfe zur Selbsthilfe« leisten, informieren und vernetzen, aber die Umsetzung von Projekten sei Sache der Unternehmen.

Letztlich verweist Manuela Matz auf eine Maßnahme, die »sofort« anlaufen kann: »Wir haben weitere 10.000 Parkkarten von der PMG gekauft, die wir in Kürze an die Geschäfte verteilen – sie können damit die Kundschaft für den Einkauf bei ihnen belohnen.«

| SoS



Ideen, um die Mainzer Innenstadt attraktiver zu machen, hatten die Mainzer Citymanger Hormann und Liggins einige...



Corona Einschränkungen:

Intelligente Zutrittssteuerung über PRO AI Kamera.
Echtzeit-Überwachung mit automatischer Personenkontrolle

Aufgrund der geforderten Maßnahmen zum Infektionsschutz während der Coronavirus Pandemie sehen sich viele Verantwortliche, von öffentlich zugänglichen Räumlichkeiten, einer großen Herausforderung gegenüber. Mit der richtigen Zutrittssteuerung und dem richtigen Partner sind die Hürden gar nicht so hoch, wie sie scheinen.

- ✿ Erfassung aller Personenzugänge und -abgänge
- ✿ Echtzeit Erfassung der Personendichte
- ✿ Einlasskontrolle mit Ampelsystem
- ✿ Erkennung von Schutzmasken
- ✿ Einfache Handhabung für den Kunden
- ✿ Protokollierung der Personenanzahl



Informieren Sie sich noch heute:
www.nta.de / 06131 8845-0

powered by
NTA

IHR TOP-PARTNER
für Badrenovierungen
ab 3 m²

Bagno Badstudio
Experte für Komplettbäder

BADRENOVIERUNG

ALLES AUS EINER HAND



BESTE BAD STUDIOS
2019

**WIR VERWIRKLICHEN IHR BAD
MIT UNSEREM HANDWERKERTeam**

Bagno Badstudio Mainz OHG
Fischtorplatz 11 • 55116 Mainz
Telefon +49 (0) 6131 / 972 69 26
www.bagno-mainz.de



NEUSTADT

WWW.DERMAINZER.NET/
EINZELHANDEL/NEUSTADTNEUSTADT
DIE NEUE
BOPPSTRASSE

Sie ist eine der zentralen Verkehrsachsen der Mainzer Neustadt, viele Geschäfte und Dienstleistungsunternehmen sind in der Boppstraße ansässig. 2019 starteten umfassende Sanierungs- und Umbauarbeiten, der erste und zweite Bauabschnitt sind fertiggestellt.

Neu gestaltet wurden zwischen Kurfürsten- und Lessingstraße der Straßenraum sowie die Fußgängerwege mit großzügigen Baumscheiben. Neue Mülleimer, Straßenlampen und Bänke wurden installiert. Anfang 2021 werden weitere Fahrradbügel gesetzt, im Herbst die neuen Bäume gepflanzt.

Im dritten Abschnitt, zwischen Kurfürsten- und Bonifaziusstraße starteten die Tiefbauarbeiten, bis Frühjahr 2022 soll die gesamte Baumaßnahme abgeschlossen sein.

Frauenlobstraße 69 · Tel. 6296136
www.chiangrai-mainz.deKüchenplanung
Hausgeräte
ServiceGartenfeldstr. 7 · Tel. 67 95 99
www.rocker-service.deKAISERPERSÖNLICHKEITEN
UND MACHT

Die Landesausstellung »Die Kaiser und die Säulen ihrer Macht. Von Karl dem Großen bis Friedrich Barbarossa« im Landesmuseum Mainz wird bis zum 13. Juni 2021 verlängert.

2020 war in ganz Rheinland-Pfalz ein »Kaiserjahr«, in dessen Mittelpunkt die Landesausstellung »Die Kaiser und die Säulen ihrer Macht« stand. 2020 war auch das erste Corona-Pandemie-Jahr, die Ausstellung konnte entsprechend nicht besucht werden. Zum Glück gelang es der GDKE (Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz) und dem Landesmuseum, die Leihgeber der Exponate zu überzeugen, so dass die Ausstellung bis zum 13. Juni 2021 verlängert wird. Auch die Mitmachausstellung »Ritter, Bauer, Edeldame« wird entsprechend verlängert.

Die Landesausstellung beleuchtet erstmals das dynamische Beziehungsgeflecht, in dem über einen Zeitraum von fünf Jahrhunderten Kaiser und Könige, Fürsten und Feldherren, Ritter und Reichsfürsten, Bürger und Städte miteinander verwoben waren. Sie stellt ausgewählte Kaiserpersönlichkeiten und die »Säu-

len ihrer Macht« vor. Angefangen bei der Krönung Kaiser Karls des Großen im Jahr 800 über die hochmittelalterliche Kaisermacht bis zum Erstarren der Städte und Fürsten.

Interessanterweise blieb der Raum am Rhein mit seinem Zentrum im heutigen Rheinland-Pfalz über Jahrhunderte hinweg die politische, wirtschaftliche und kulturelle Zentrallandschaft Europas. Hier lag, wie der Chronist Otto von Freising im 12. Jahrhundert schrieb, die »größte Kraft des Reichs«. Und nirgendwo sonst schlossen sich drei jüdische Gemeinden zu einem einzigartigen Verbund zusammen, genannt SchUM, die bis heute als »Wiege des aschkenasischen Judentums« gelten.

Unter den herausragenden Exponaten der Ausstellung sind u.a. die berühmte Heidel-



Die Kultur-lounge »Schick & Schön« ist als nächtliche Anlaufstelle eine der bekanntesten Adressen der Landeshauptstadt, geht es um den Beginn oder das Ende von feuchtfröhlichen Abenden. Seit 2015 findet hier die Konzertreihe »Klein Aber Schick« statt.

Nach langen Monaten Konzerpause kann das Schick & Schön diese Konzertreihe, Dank der Mittel aus der Kulturförderung »Im Fokus – 6 Punkte für die Kultur: Lichtblicke« des Landes Rheinland-Pfalz, weiterführen. Jetzt findet wieder jeden Montag ein Konzert statt. Alle werden in Echtzeit gestreamt und können ohne Passwort oder sonstige

LICHTBLICKE MUSIKAL

Im Schick & Schön in Mainz werden wieder Die »Klein Aber Schick (Lichtblicke Edition)

Barrieren auf allen Endgeräten abgerufen werden.

Im April stehen vier Montags-Klein-aber-Schick-Konzerte auf dem Programm.

05.04. – Sinu: In einer bilingualen Kindheit verwurzelt schreibt Sänger & Texter Sinan Köylü Songs auf Deutsch und Türkisch. Zusammen mit Drummer und Backingvokalist Tim Zeimet entsteht Musik, die einen emotionalen Sog erzeugt.

12.04. – Good Morning Yesterday: Die Band um die beiden Liedermacher Adrian Warta und Jonas Jäger, die mit der Instrumentierung von Klavier und Gitarre ihren Songs Ausdruck verleihen, komponiert ihre Lieder genreübergreifend. Meist spielt die Band mit Raphael Mias am Cello, Julian Frinken am Schlagzeug und Thilo Konrad am Bass.



Deedee

traditionelle
thailändische Massagen
&
Fußpflege

Kapuziner Str. 7-9 · Tel. 4923954
www.deedee-mainz.de

REUTER'S

CASUAL SPORTSWEAR

Schöffenstr. 6 · Tel. 231523
www.reuters-fashion.de



Augustinerstrasse 46 · Tel. 2147212
www.caffestivale.de · Facebook: Caffè Stivale

HUTHAUS AM DOM



Johannisstraße 16 · Tel. 225596



MÜLLER KAFFEERÖSTEREI

Graben 3
www.mueller-kaffee.com

MI VESTO

Exklusive Damenmode

Leichhof 19
Tel. 5534400
www.mi-vesto.de



Sanitär Heizung Elektrik

Kirschgarten 26-30 · Tel. 223555
www.schue-mainz.de

EINZELHANDEL

ANZEIGE

ALTSTADT

WWW.DERMAINZER.NET/EINZELHANDEL/SCHILLERPLATZ



MI VESTO AKTUELL & EINZIGARTIG

Lassen Sie sich von den aktuellen Fashion-Trends, von der Qualität und Einzigartigkeit begeistern. Die Kollektion, die wir für Sie bereit halten, ist bunt und es ist für Jeden



etwas dabei. Wir bedanken uns von ganzem Herzen für Ihre Treue, Solidarität und Unterstützung, um diese schwierige Zeit gemeinsam zu überwinden.

RIANI – REPEAT CASHMERE – SAINT JAMES – ESISTO MARGITTES – LIU – VA BENE – ...

REUTER'S NIVEAUVOLL, SPORTLICH, AKTUELL

Neu eingetroffen: die frischen Kollektionen von Amor Lux aus der Bretagne, von PME, sowie Softshell Jacken, Polos, Hosen...



Und um »Reuter's« kommt nicht herum, wenn man an anspruchsvoller, sportlicher und aktueller Mode interessiert ist. Wunderbar wolkg leichte Daunenjacken, die große PME-Kollektion

exklusiv in Mainz. Und natürlich hat Martin Schneider-Reuter wieder vielversprechende neue Firmen und Kollektionen für Sie entdeckt.

CAFFÈ STIVALE DIE ASCASO BABY T...

...ist das High End Werkzeug für jeden anspruchsvollen Homebarista, der neben professionellen Leistungsmerkmalen auch eine herausragende Ästhetik erwartet.

Mit der Multi-Element Technologie mit PID Kontrolle, wird eine konstante Brühtemperatur von +/- 1,5C und kraftvolle Dampfpower garantiert – und das bei 50% Stromersparnis gegenüber herkömmlichen Espressoemaschinen. Besondere Merkmale sind unter anderem der 2,5L Serviceboiler, die Shot-Clock, programmierbare Portionstasten (volumetrisch), der Joystick für den Dampf, die Vibrationspumpe.

Erleben Sie dieses Schmuckstück und vereinbaren Sie einen individuellen Beratungstermin mit uns.



berger Liederhandschrift Codex Manesse, das Armreliquiar Karls des Großen aus dem Pariser Louvre und die Mainzer Goldene Bulle (aus Wien), die nach über zwei Jahrhunderten an ihren Ursprungsort zurückkehrt.

| SoS

i Textgrundlagen und Infos:
www.kaiser2020.de,
www.landemuseum-mainz.de;
Vorabbestellung von Eintrittskarten ist notwendig: www.kaiser2020.de oder 06131 2857-0.

ISCHER ART

Konzerte angeboten.
« finden als Stream statt.

19.04. – DeWinter: Die musikalischen Bezugspunkte des Sängers und Gitarristen Niclas DeWinter sind Jeff Buckley, Elbow, Ryuichi Sakamoto und Astor Piazzolla. Begleitet wird DeWinter zumeist von dem sowohl im Jazz-Rock-, als auch Klassikbereich gefragten Violinisten Victor Bustamante sowie von Clinton Heneke am Percussion-Set.

26.04. – Benyonca: Das sind Ben an der Gitarre und Yonca am Gesang. Sie spielen eigene türkische Lieder zwischen Folk, Chansons und Pop. | SoS

i Textgrundlagen und Infos:
www.musikmaschine.net

GUT SPEISEN AUCH IN CORONA-ZEITEN

Speisen im Lieblingsrestaurant ist leider noch immer nicht in Sicht. Auf die Lieblingsgerichte muss aber niemand ganz verzichten. DER MAINZER probierte Abhol-Angebote vom Weinhaus Wilhelmi und dem Bistro An o ban.



»Wo der Anfang gewagt wird, ist der erste Schritt getan...!« Mit diesem Spruch eröffnet das Weinhaus Wilhelmi seine Speisekarte. Per WhatsApp geht sie den Stammkunden zu und listet eine wöchentlich wechselnde Auswahl an Speisen auf.

WECHSELNDE KARTE BEI WILHELMI

Hühnersuppe mit feiner Einlage, Bunter Salatteller mit Hausdressing, **Matjessalat** mit Rote Bete und Röstkartoffeln (16,90 € / Foto 01), **Rinderroulade »Hausfrauen Art«** mit Rotkraut und Kartoffelpüree (19,90 € / Foto 02) – das Speisenangebot an einem Märzwochenende spiegelt die Küchen-Kunst des Weinhauses: traditionsreiche Hausmannskost, saisonal variiert und gekonnt zubereitet. Als I-Tüpfelchen wird zum Dessert eine Crème brûlée (5,90 €) offeriert. Und als besondere Schmankerl können auch Meenzer Handkäs oder Französischer Schafkäse gebacken ge-

ordert werden – Weingenießende werden diese Leckereien in Lockdown-Zeiten vermutlich ganz besonders vermissen.

Das Speisenangebot wechselt wöchentlich und kann freitags und samstags ab 17 Uhr im Weinhaus Wilhelmi in der Mainzer Rheinstraße abgeholt werden – nach vorheriger Bestellung versteht sich.

Ein Testesser des MAINZERs probierte an einem März-Wochenende das Angebot und freute sich beim Abholen zuerst über die persönliche Begrüßung durch Wilhelmi-Chefin Christina Schickert. Sie vermisst ihre Gäste ebenso, wie diese die typische Mainzer Weinstuben-Atmosphäre. Nach dem herzlichen Empfang wird eine Tüte mit den Speisen über einen Tisch am Eingang gereicht.

Ausgewählt hatten wir die Rinderroulade und den Matjessalat. Die Stücke von Matjes, Gurken und Rote Bete in einer leichten Marinade pikant gewürzt schmecken mit den Röstkartoffeln vorzüglich. Die Roulade, klas-

sisch mit Speck und Gurke (Hausfrauen Art!) sind in einer leckeren Bratensoße gegart und schmecken in der Kombination mit Rotkraut und Kartoffelpüree wie früher von der Oma gekocht. Da Corona noch eine Weile bei uns bleibt und die Restaurants weiterhin ihre Gäste nur »To go« verwöhnen dürfen, sind wir gespannt was das Weinhaus Wilhelmi in den nächsten Wochen anbietet.

»ESSEN BEI FREUNDEN«: AN O BAN

Für unseren Mittagstisch in der Redaktion haben wir bei An o Ban Frühlingsrollen (Nem rán), Glasnudelsalat (Mien) und Mariniertes Schweinefleisch (Bún xá xíu) telefonisch bestellt. Nach einer guten halben Stunde sind die Speisen abholbereit.

Die beiden **Nem rán** (Foto 04) für 4,90 € sind herrlich knusprig, mit Glasnudeln, Morcheln, Sojasprossen, Karotten und Kohlrabi gefüllt und selbstgerollt. Das ist zu sehen und





04

zu schmecken. Es gibt sie in zwei Variationen: mit Tofu oder Hackfleisch. Der schmackhafte Sweet-Chili-Dip rundet die kleine Vorspeise ab.

Mien (Foto 03), der kalte Glasnudelsalat enthält Karotten und Gurken (schön fein geraspelt), Sojasprossen, Erdnüsse und Minze – alles verbindet sich gut mit den leicht säuerlich schmeckenden Glasnudeln und schmeckt angenehm frisch. Mit Tofu oder Huhn kostet Mien 6,90 €, mit Garnelen 7,90 €. Die Portion lässt sich als Vorspeise aufteilen, wer sie aufisst, ist anschließend wohligh satt.

Bún xá xiu (Foto 05), mariniertes Schweinefleisch mit Reismudeln, eingelegten Karotten-Rettich, Gurken, Salat, Koriander und Erdnüsse serviert mit (nouc mam) Nuoc Mam Cham-Soße. Dies ist eine leicht süß-säuerliche Soße, perfekt ausgewogen, bei der kein Geschmack zu sehr dominiert. Das gilt im Übrigen für das ganze Gericht. Sehr zart ist auch das Schweinefleisch mit der milden Chili-Kruste und deren leichten Röstaromen. Die Portion ist ausreichend groß, um sich satt zu essen und liegt einem trotzdem nicht schwer im Magen. Daher



05

auch ideal für den Sommer. Der Preis mit 10,50 € geht in Ordnung, wobei man das Gericht auch noch mit Avocado oder pochiertem Ei bestellen kann. Dann fällt aber noch eine kleine Extragebühr von 1,50 bzw. 2 € an.

Eine Enttäuschung mussten wir bei unserer Bestellung hinnehmen: Kein Rebowl-Behälter da! Gegen 5 Euro Pfand kann das Essen in den Rebowl-Schüsseln mitgenommen werden. Eine super Idee. So lässt sich einiges an Plastik-Abfall vermeiden. Das funktioniert aber nur, wenn die Behältnisse zurückgebracht werden. Klar, die sehen gut aus und 5 Euro für eine Schüssel ist günstig – aber Leute, die Schüsseln deshalb zuhause zu horten ist echt unfair. 1.700 Schüsseln sollen es sein, die allein das An o Ban »vermisst«.

| AG, AKB, SoS

 www.weinhaus-wilhelmi.de
www.anoban.com

Rheinhessen
DIE WEINE DER WINZER

WEINKONTOR **keßler**

LIEFER-SERVICE
DIREKT
INS HAUS

**Jeden Freitag
von 9 – 14 Uhr
oder nach
Vereinbarung.**

Weinbestellungen bis
Donnerstagabend liefern
wir am Freitag aus.

Frei Hauslieferung
ab 6 Flaschen in Mainz
und Umgebung.

**SIE KÖNNEN AUS
UNSEREM GESAMTEN
SORTIMENT BESTELLEN.**

lieferservice@
weinkontor-kessler.de

Braunewell • Gutzler • Knewitz
Raumland • Gunderloch
Neus • Stallmann-Hiestand
Wagner-Stempel
Weedenborn • Wittmann

Weinkontor Keßler
Heiliggrabgasse 9 • 55116 Mainz
Montag – Freitag 10 – 19 Uhr
Samstag 10 – 16 Uhr
Tel: 0 61 31 – 1 43 11 43
www.weinkontor-kessler.de

ksd

DER **MAINZER**

VIELE NEUE REZEPTE
AUF UNSERER WEBSITE

www.dermainzer.net



moritz-mainz.de % www.moritz-mainz.de



SCHILLERPLATZ

WWW.DERMAINZER.NET/EINZELHANDEL/SCHILLERPLATZ



ANIMA WUSSTEN SIE SCHON...

... dass Anima seit 20 Jahren die Anlaufstelle für die medizinische Versorgung von Frauen ist? Ja, seit 2001 sind wir spezialisiert in den Bereichen Phlebologie (Venenleiden), Lymphologie (Lymphödem und Lipödem) und der fachgerechten Versorgung nach einer Brustkrebserkrankung und Liposuktionen bei Lipödem. Bei uns finden Sie außerdem Spezial-BH's für Schwangere und stillende Mütter sowie Bademode (auch für Brustkrebspatientinnen).

Im Rahmen unserer Prävention, beraten und versorgen wir Frauen – auch gerne Männer – mit Bandagen und Sportkompressionsstrümpfen.

Wir möchten Ihnen helfen Ihre Lebensqualität zu erhalten oder wiederherzustellen.

Um uns genügend Zeit für Ihr Anliegen nehmen zu können, vereinbaren Sie bitte einen Termin bei uns.



Der Kinderladen®

Schillerstr.46-48 + Gr. Bleiche 4 · Tel. 275539 0
www.wirth-mainz.de



Schillerstraße 24a · Tel. 234075
www.juwelier-willenberg.de



Schillerstraße 26 · Tel. 619418
www.anima-mainz.de



Mainzer Fastnachtstheater

Neue Universitätsstraße 2 (Proviant-Magazin, Westeingang)
Tel. 1444071 · www.mainzer-fastnachtstheater.de

STADTUMBAU IN DER MAINZER LUDWIGSSTRASSE

Der Deutsche Werkbund Rheinland-Pfalz hat den zweiten Teil seiner dreiteiligen Doku-Serie »Baustelle Lu« veröffentlicht. Gleichzeitig formulierten zahlreiche Mainzer/-innen ihre Einwände gegen die Pläne zur Neubebauung des Karstadt-Areals.

Kritisch-konstruktiv setzt sich der Deutsche Werkbund RLP in drei Kurzfilmen mit dem geplanten Stadtumbau des Karstadt-Areals auseinander. Im ersten Beitrag wurde die turbulente Planungsgeschichte der Ludwigsstraße bis zum Wettbewerbsentscheid 2020 vorgestellt. Im Mittelpunkt des zweiten Teils der Doku-Serie stehen Fragen wie: Ist der Eisdielen-

nen, die detailliert und seitenlang ihre Einwendungen formulierten gab es inhaltliche Überschneidungen. Widersprochen wurde z.B. der Beschränkung des Planungsgebiets. Bereits in den vorausgegangenen Diskussionen wurde mehrfach gefordert, ein städtebauliches Gesamtkonzept für die Ludwigsstraße zu erarbeiten: die Planung müsse sich stadthisto-



Pavillon am Gutenbergplatz Teil des Projekts? Warum geht das Programm nicht bis zum Schillerplatz? In welcher Reihenfolge wird gebaut? Wann werden die Pavillons abgerissen? Wie lange werden die Archäologen graben?

Kurz bevor Teil 2 der Doku-Reihe online ging, war die Frist für die Bürgerbeteiligung nach BauGB für den B-Planentwurf A 262 – Ludwigsstraße, Teilbereich Karstadt/Bischofsplatz/Fuststraße – zu Ende gegangen. Unter de-

risch auf die gesamte Ludwigsstraße beziehen und das Einkaufsquartier Ludwigsstraße könne städteplanerisch nur in ihrem gesamten Straßenverlauf vom Schillerplatz bis zum Gutenbergplatz und im Kontext mit der angrenzenden kleinstrukturierten historischen Altstadt betrachtet werden, wird dem Bebauungsplanentwurf A 262 eine Absage erteilt.

Ein weiteres Thema, hinlänglich aus der vorangegangenen Bürger-



G O N S E N H E I M

WWW.DERMAINZER.NET/EINZELHANDEL/GONSENHEIM



FLAIR

MODE AKTUELL BEI FLAIR

Das Modeangebot von Flair verbindet Nachhaltigkeit mit Schönheit, Fair Trade mit Schick. Und jetzt ist wieder viel Neues im Sortiment, mit schönen Mustern, tollen Farben und formschönen Schnitten. Modelle von Blutsgeschwister, Circus aus Irland und weiterhin King Louie. Auch Sportliches von Stitchy Clothing sowie Feuervogel Jeans aus Mainz. Die Firma Zuckerwatte liefert ausschließlich in Griechenland gefertigte Mode. Doch auch die Wohnaccessoires von Eco Living – gefertigt aus recycelten Plastikflaschen – sorgen für manche Überraschung.

Flair – lieber kleinere Label, dafür nachhaltig und schön.

RENATE LAUE
Apothek

Breite Straße 30 · Tel. 941253
Kapellenstraße 4 · Tel. 211430
www.renate-laue-apotheke.de

Noldas
Cafe und mehr...

Breite Straße 13 · Tel. 6277340
www.noldascafe.de

Flair

Breite Straße 45 · Tel. 41726
facebook.de/flairgonsenheim

MFP
MONIKA F. PETER
DER FRISEUR

Dionysiusstraße 2 · Tel. 475010
www.friseur-peter.de

Arts & Crafts
Gary Dorman

Budenheimer Str. 32 · Tel. 44558
www.artsandcrafts.de

beteiligung bekannt, ist der Erhalt des öffentlichen Raums: der Verkauf öffentlicher Flächen, bzw. der Tausch von öffentlichen Flächen zwischen den Pavillons gegen eine »Hinterhof-Parkhausfläche« nahe des Ballplatzes wird abgelehnt.

STICHWORT KLIMASCHUTZ

Unter dem Stichwort Klimaschutz wird in den Einwendungen zum einen daran erinnert, dass eine weitere Verdichtung in der Ludwigsstraße das Mikroklima in der Innenstadt erheblich beeinträchtigen würde; zum anderen wird eine großflächige, intensive Begrünung von Dächern und Fassaden gefordert. Die Tatsache, dass die Bebauung fast keinen Wohnraum vorsieht wird ebenfalls in den Einwendungen kritisch aufgegriffen. Ein Nutzungsmix, wie er in der Innenstadt üblich ist (Ladenflächen im Erdgeschoss, Wohnungen in den Obergeschossen) wird gefordert und darauf hingewiesen, dass auch in Einkaufsquartieren, wie Römerpassage und Brandzentrum diese Mischnutzung funktioniert.

| SoS



Baustelle Lu, Teil 2
von Stefan von den Driesch,
Hans Ulrich Fischer, Emil Hädler.
<https://vimeo.com/525449024>

**Jederzeit erreichbar,
24 Stunden
dienstbereit.**

Wie erreichen Sie uns?

Wir sind 24 Stunden dienstbereit, um Ihnen mit Rat und Tat zur Seite stehen zu können. Telefonisch erreichen Sie uns immer. Nach Büroschluß wird unsere Telefonnummer zu unserem ständigen Bereitschaftsdienst weitergeleitet.

Geschäftszeiten
Mo. - Fr.
von 8 bis 17 Uhr.
Ständiger
Bereitschaftsdienst.
Persönliche Beratung
zu jeder Zeit.

**Wir
stehen Ihnen auch in
allen Fragen der
Bestattungsvorsorge
zur Verfügung.**



**Bischofsplatz 8
55116 Mainz
Tel. (0 61 31) 2 85 40**

Wir sind Partner des



Kuratorium
Deutsche Bestattungskultur e.V.
Bonn



MAINZER MITTE

WWW.DERMAINZER.NET/EINZELHANDEL/MAINZER-MITTE



MONSIEUR C.O.REUTER LIFESTYLE & MORE

Campione, die sportliche Marke, präsentiert seine frischen Pullver, Shirts...

Elisabeth Soltynska freut sich auf Ihren Besuch bei »Monsieur c.o.reuter«. Als Beispiel für die neuen Kollektionen präsentiert Sie Ihnen die neuen Farben der außergewöhnlichen Lederjacken des deutschen Herstellers »Milestone«, der immer mehr Anhänger findet, weil die Qualität der Kollektionsteile, die Verarbeitung und Wertigkeit in einem guten Preis-Leistungsverhältnis stehen. Darüber hinaus finden Sie noch viele andere Lifestyle-Marken.

Diverse neue Artikel sind noch unterwegs und im April verfügbar – vereinzelt können Sie auch Stücke aus der Lockdown-Zeit zu extrem günstigen Preisen erwerben.

TOP OPTIK
PFEIL

Seppel-Glückert-Passage 5 · Tel. 231681
www.top-optik-mainz.de

RÖMER PASSAGE
Adolf-Kolping-Str. 4
www.roemerpassage.com

Destille 
Pfundhausstraße 1 · Tel. 2115758
www.destille24.de

since 1894
MONSIEUR
c.o.reuter

Gutenbergplatz 2
Tel. 238844
www.reuters-fashion.de

Metzgerei Walz
seit 1824

Mittlere Bleiche 6 · Tel. 227771
Schönbergstr. 2 · Tel. 683294
www.metzger-walz.de

GUT FÜR INNENSTADT-INITIATIVE DAS LEAP-G IST ANWENDBAR!

Sechs Jahre nach der Verabschiedung des LEAP-Gesetzes hat die im rheinland-pfälzischen Landtag kurz vor der Landtagswahl 2021

Das LEAP sollte als Instrument der regionalen Wirtschaftsförderung helfen, die Entwicklung der Innenstädte voranzutreiben, in dem privates Kapital generiert wird. Wer ein Gebäude in einer guten Innenstadtlage besitzt, kann bei der Vermietung höhere Erträge erzielen, deshalb soll die Gestaltung des Umfelds nicht nur durch Steuergelder finanziert werden. Auch die Grundstückseigentümer/-innen sollen sich beteiligen. Im besten Falle auch mitreden und mitentscheiden über die Projekte, die zur Attraktivität beitragen. Darauf bauen die LEAPs, die in anderen Bundesländern »Business Improvement Districts« (BID) heißen.

Das entsprechende »Landesgesetz für Lokale Entwicklungs- und Aufwertungsprojekte« (LEAP-G) wurde 2015 von der damaligen Rot-Grünen-Koalition in Rheinland-Pfalz verabschiedet. Seit 2016 war ein Konstruktionsfehler des Gesetzes offensichtlich: Eigentümer/-innen, die Wohnungen vermieten, sollten ebenso zur Kasse gebeten werden, wie solche, die Arztpraxen und Ladenlokale ver-

mieten. Eine »Ungerechtigkeit«, die dazu führte, dass die Kommunen die Anteile des Wohnungseigentums aus den Einheitswerten der Gebäude herausrechnen sollten. Der Aufwand war den Kommunen nicht zuzumuten, was wiederum das rheinland-pfälzische Wirtschaftsministerium nicht einsehen wollte.

DIRIGISTISCHE EINGRIFFE?

Warum es sechs Jahre dauerte, bis das Gesetz geändert wurde, lässt sich anhand der MAINZER-Nachforschungen wie folgt zusammenfassen: Die FDP-Fraktion, die Nachfragen zu dem Thema ignorierte, verweigerte sich. Eine Erfahrung, die auch die Initiativen, die seit 2015 mit Hilfe von LEAPs die Innenstädte von Mayen, Koblenz, Diez und Mainz attraktiver gestalten wollten, bestätigten. In der rheinland-pfälzischen FDP seien LEAPs als »dirigistische Eingriffe in die freie Marktwirtschaft« verpönt, hieß es.

Dass kurz vor Ende der Legislaturperiode im Januar 2021 die Novellierung des LEAP-G im



Neubrunnenplatz in Mainz

VEN:

Koalition aus SPD, FDP und Grünen
1 das Gesetz geändert.

Landtag doch noch beschlossen wurde, ist zu begrüßen. Die wichtigste Änderung gegenüber dem alten Gesetz lautet: Die Abgabeberechnung für ein LEAP wird vom Einheitswert des Grundstücks entkoppelt. Kommunen haben so die Möglichkeit, ausschließlich zu Wohnzwecken genutzte Grundstücke von der Finanzierung von Quartiersmaßnahmen auszunehmen.

Bevor die LEAP-Initiativen in rheinland-pfälzischen Innenstädten ihre Arbeit wieder aufnehmen können, muss allerdings eine Mustersatzung und ein Leitfaden für die Durchführung von LEAPs erarbeitet werden.

Die Federführung für diese Arbeit hat die handelspolitische Sprecherin der IHK Rheinland Pfalz, Malin Handrick, inne. Mitte März 2021 berichtet sie dem MAINZER, die IHKs und das Wirtschaftsministerium seien dabei, die Mustersatzung und den Leitfaden zu erarbeiten. In diesem Prozess eingebunden seien auch der Handelsverband Rheinland-Pfalz und der Städtetag Rheinland-Pfalz. Noch im Früh-

jahr 2021 sollen Mustersatzung und Leitfaden fertig werden – allerdings stünden derzeit die Handhabung der unterschiedlichen Corona-Verordnungen im Fokus auch und besonders im Einzelhandel. Handrick weiß aber aufgrund von Nachfragen, dass die Innenstadtakteure in reinland-pfälzischen Städten froh seien, endlich die Aufwertung ihrer Quartiere mit Hilfe von LEAPs in die Hand nehmen zu können.

Für den Verein »Neue Mainzer Mitte e.V.« kam die Gesetzesänderung im Januar 2021 zu spät. Die Mitglieder um Friseurmeister Christian Ahrens und die ehemalige Römerpassagen-Centermanagerin Sandra Klima standen zwei Jahre lang in den Startlöchern, um ihr Einkaufsquartier rund um den Neubrunnenplatz in Mainz (siehe Foto) mithilfe eines LEAP aufwerten zu können. Ende 2019 beschlossen sie, den Verein aufzulösen.

| SoS



Hintergründe der
»LEAP-Geschichte«



Rheinhesse
DIE WEINE DER WINZER



EINE AUSWAHL DER
BESTEN WINZER
IN MAINZ & RHEINHESSEN



Weingut Beiser

Vendersheim · Tel. 06732 8732
www.weingut-beiser.de

Weingut Bischofsmühle

Nieder-Olm · Tel. 06136 1257
www.weingut-bischofsmuehle.com

Weingut Braunewell

Essenheim · Tel. 06136 88917
www.weingut-braunewell.de

Weingut Bretz

Bechtoltsheim · Tel. 06733 356
www.weingutbretz.de

Weingut Cisterzienser

Dittelsheim-Heßloch · Tel. 06249 8258
www.cisterzienser-weingut.de

Weingut Eppelmann

Stadecken-Elsheim · Tel. 06136 2778
www.weingut-eppelmann.de

Weingut Fauth

Udenheim · Tel. 06732 64503
www.weingutfauth.de

Weingut Gehring

Nierstein · Tel. 06133 5470
www.weingut-gehring.de

Weingut Gres

Appenheim · Tel. 06725 3310
www.weingut-gres.de

Weingut Gröhl

Weinolsheim · Tel. 06249 93988
www.weingut-groehl.de

Weingut Hemmes

Bingen-Kempton · Tel. 06721 12420
www.weingut-hemmes.de

Weingut Dr. Hinkel

Framersheim · Tel. 06733 368
www.weingut-drhinkel.de

Weingut Georg Gustav Huff

Nierstein-Schwabsburg · Tel. 06133 50514
www.weingut-huff.com

Weingut Immerheiser

Schwabenheim · Tel. 06130 929394
www.immerheiser-wein.de

Weingut Jung

Udenheim · Tel. 06737 246
www.wein-macht-jung.de

Weingut Keller

Worms-Pffigheim · Tel. 06241 75562
www.weingutkeller.de

Weingut Klostermühlhof –

Familie Ruzycki

Hahnheim · Tel. 06737 71586 20
www.klostermuehlenhof.de

Weingut Köster-Wolf

Albig · Tel. 06731 2538
www.koester-wolf-weingut.de

Weingut Luff

Jugenheim · Tel. 06130 7090 829
www.luffwein.de

Weingut Martinshof

Dienheim · Tel. 06133 2280
www.wein-martinshof.de

Weingut Merl

Groß-Winternheim · Tel. 06130 1300
www.weingutmerl.de

Weingut Mett & Weidenbach

Ingelheim · Tel. 06132 2682
www.mettwein.de

Weingut Jakob Neumer

Uelversheim · Tel. 06244 4921
www.weingut-neumer.de

Weingut Raddeck

Nierstein · Tel. 06133 58115
www.raddeckwein.de

Weingut Ruppert-Deginther

Dittelsheim-Heßloch · Tel. 06244 292
www.ruppert-deginther.de

Weingut Scherner-Kleinhanß

Flörsheim-Dalsheim · Tel. 06243 435
www.scherner-kleinhanss.de

Weingut Gerold Spies

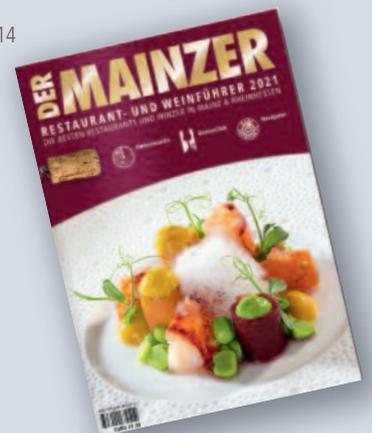
Dittelsheim-Hessloch · Tel. 06244 7497
www.weingut-spies.com

Weingut Stauffer

Flonborn · Tel. 06735 1521
www.weingutstauffer.de

Weingut Steitz

Stein-Bockenheim · Tel. 06703 93080
www.weingut-steitz.de



Die Auswahl aus den besten Winzern in Mainz & Rheinhessen finden Sie auch unter www.dermainzer.net/2020/12/top-winzer-aus-rheinhessen. Die komplette Vorstellung der Weingüter finden Sie im »Restaurant- und Weinführer 2021«. Im Buchhandel erhältlich.



WERBUNG ERZEUGT AUFMERKSAMKEIT

Logo-Entwicklung

Wir kreieren für Sie ein neues und einprägsames Firmenlogo. So bleiben Sie bei Ihren Kunden in Erinnerung.

Fotografie

In unserem Fotostudio arbeiten wir für Sie – nach Ihren Wünschen: Portrait, Sachfotos, alles was Sie wünschen.

Flyer etc.

Weinpreislisten, Etiketten, Broschüren, Plakate, Mappen Speisekarten, Flyer, Magazine, Kataloge, Fahnen, ...

Texte

Ob redaktionelle oder PR-Texte, ob Buch oder Kurzgeschichte, Firmenjubiläen, Biographien,

Briefpapier etc.

Von uns können Sie Ihre kompletten Geschäftspapiere bekommen: Entwurf, Druck...

Webseiten

Wir arbeiten für Sie die Webseite aus und begleiten Ihre Schritte im Internet.

Video

Kennen Sie unser Kochstudio? Theo kocht... die regionalen Gerichte vom Mainzer Original.

DER MAINZER

Nehmen Sie mit uns Kontakt auf:
Tel. 06131-965330
produktion@dermainzer.net

»HIER STEHE ICH. ICH KANN NICHT ANDERS!«

An den berühmten Ausspruch von Martin Luther auf dem Reichstag in Worms am 18. April 1521 erinnern die evangelische Kirche und die Stadt Worms u.a. am 17. April 2021 mit »Der Luther-Moment«.

Bei der Multimedia-Inszenierung »Der Luther-Moment« wird die Dreifaltigkeitskirche in der Wormser Innenstadt zur größten Leinwand Europas. Ein Schauspiel-Ensemble um Rufus Beck, Isaak Dentler und Barbara Stollhans erweckt Geschichte zum Leben. Die Inszenierung des Frankfurter Komponisten und Regisseurs Parviz Mir-Ali spannt einen Bogen von den Ereignissen auf dem Wormser Reichstag über historische Momente bis zu aktuellen Geschehnissen, in denen Menschen Haltung beweisen. Die Nacht vor dem Auftritt Luthers in Worms kann mit allen Zweifeln und Ängsten miterlebt werden. Der SWR überträgt die Multimedia-Inszenierung »Der Luther-Moment« live am 17. April um 23 Uhr aus Worms.

Live verfolgt werden kann auch der Festakt am 17. April 2021, mit dem die 500-Jahr-Feiern anlässlich Luthers Auftritt vor dem Wormser Reichstag beginnen. Den Festgottesdienst zum Abschluss des Auftaktwochenendes überträgt am Sonntag, 18. April, das ZDF ab 9.30 Uhr

aus der Wormser Magnuskirche. Die Feier wird unter anderem von dem hessen-nassauischen Kirchenpräsidenten Volker Jung und dem Mainzer Bischof Peter Kohlgraf gestaltet.

Im Verlauf des Jahres 2021 gibt es weitere Veranstaltungs-Höhepunkte, u.a. die »Landesausstellung« ab dem 3. Juli und die Nibelungenfestspiele, die am 16. Juli 2021 beginnen.

Zahlreiche Aktionen finden im Internet statt. Mit kurzen Videoclips ist das Projekt »Ich, Lu-



ther« dem Reformator auf dem Weg von Wittenberg nach Worms auf den Fersen. Der Reformator präsentiert sich als pffiger Blogger auf allen gängigen sozialen Netzwerken. Bei »#ichbinhindurch« können Jugendliche Lebensmomente veröffentlichen, bei denen sie für ihre eigene Überzeugung eingetreten sind. Die Einträge #ichbinhindurch werden auf www.wagemutig.de gesammelt.

| SoS



NIEDER-OLM

WWW.DERMAINZER.NET/EINZELHANDEL/NIEDER-OLM



AKZENTE

ENDLICH WIEDER SHOPPEN!

Lust auf frische Farben, neue Produkte, neue Styles? Bringen Sie den Frühling in Ihr Leben und in Ihre Wohnräume! Mit Dutz-Vasen in neuen Farben und trendigen Kissen von Proflax. Das Einkaufen macht noch mehr Freude mit den Shoppern von Handel by, Flip-Flops, Tulips und Taschen von Ilse Jacobsen. Windlichter und kabellose LED-Lampen von Blomus spenden Ihnen im In- und Outdoor-Bereich wohlige Licht.

Unsere Ladenöffnungszeiten finden Sie auf unserer Website: www.akzente-shopping.de. Im Falle von Lockdowns vereinbaren wir gerne Sondertermine zur Beratung, zum Shoppen oder Abholen Ihrer Wunschprodukte.

Akzente

Stil • Design • Genuss

Oppenheimer Str. 6
Tel. 06136 9090582
www.akzente-home.de

BINO
BÜCHER IN NIEDER-OLM

Pariser Str. 107
Tel. 06136 7668840
www.bino-buchhandlung.de



FLACHSMARKT

WWW.DERMAINZER.NET/EINZELHANDEL/FLACHSMARKT



HOLZ – EINRICHTUNGSHAUS MÖBELNEUHEITEN 2021

Im Hinblick auf bessere Zeiten haben wir den Lockdown genutzt, um für Sie neu zu dekorieren. Auch ohne Messe haben wir eine reiche Auswahl an neuen Modellen für Sie zusammengetragen und arrangiert, zwischen denen Sie, nahezu alleine und ungestört, auch ganz ohne Berater, zwanglos und frei flanieren und stöbern können.

Für Ihren persönlichen Bummel durch unsere weitläufigen Ausstellungsräume richten wir Ihnen gerne einen passenden Termin ein.

Entdecken Sie Überraschendes und Schönes für die Veränderung Ihres Wohnumfelds – und das für nahezu jedes Budget.



Christofsstr. 5 | Tel. 372444
www.die-radgeber.de



Stadionerhofstraße 1 · Tel. 225845
www.stadthaus-schaenke-mainz.de



Flachmarktstr. 13-17 · Tel. 28855-12
www.einrichtungshaus-holz.de



Klarastraße 5 · Tel. 231825
www.moritz-mainz.de



Inhaber: Wilhelm Ehrhard
Flachmarktstr. 34 · Tel. 223930
www.huthaus-streibich.de



SCHWÖBEL GMBH
Flachmarktstraße 24-26 · Tel. 224559
www.raummass-mainz.de



MOGUNZIUS & SEIN MAINZ DER KOMMENTAR

Es geht um das Duzen...

... der Trend zur Anrede in der zweiten Person Singular des Possesivpronomens, die grammatikalisch einfachste und direkte Form der Anrede. Ich bin bestimmt nicht spießig, aber im Moment versuchen einige Firmen, wahrscheinlich angestachelt durch Werbeagenturen, das Siezen aus unserem Sprachgebrauch zu verbannen.

Man versucht wohl den schwedischen Weg durchzusetzen, dort wird seit den 60er Jahren des 20. Jahrhunderts in der gesamten Gesellschaft geduzt. Das kennen wir von Ikea (»wohnst du schon oder schraubst du noch?«).

Ich habe mir, bedingt durch die Geschäftsschließungen, eine neue Jeans im Internet gekauft und anschließend folgende E-Mail bekommen: »Hallo Georg, wir freuen uns darüber, dass du dir eine Hose bei uns bestellt hast, vergiß' nicht uns zu sagen, ob du mit unserem Service zufrieden bist. Gruß Peter.«

Ich habe zuerst einen Schreck bekommen und befürchtet, ich hätte aus Versehen eine Kinder- oder Jugendhose bestellt.

Einige Wochen später hat mich der Bezahlsender Sky angemahnt: »Hallo Georg, trotz unseres letzten Schreibens hast Du folgendes noch nicht zurückgeschickt.... Gruß Petra H«

Ich habe natürlich gleich geantwortet: »Liebe Petra, kennen wir uns vielleicht aus dem Kindergarten oder sind wir zusammen zur Schule gegangen? Hatten wir vielleicht einmal eine Kurzzeitbeziehung? Bitte verzeihe mir, ich kann mich nicht erinnern. Vielleicht kannst Du mir mal ein Bild schicken, dann erinnere ich mich bestimmt. Wenn Du, liebe Petra, mich so gut kennst, dass du mich duzt, wirst du bestimmt wissen, dass ich immer korrekt bin und bei der Kündigung des Abos alles zurückgeschickt habe....« Petra hat kein Foto geschickt aber nach einem Monat eine weitere Mahnung: »Lieber Georg«

Letzte Woche eine Werbung von Vodafone im Briefkasten: »Jetzt für Dich: Spar mit Deinen Vorteilen....«

Dieter Bohlen hat mal einen Polizisten geduzt. Weil er bei seinen Auftritten sowieso jeden duzt hat ein Gericht festgestellt, dass dies nur als Unhöflichkeit ohne ehrverletzenden Inhalt gewertet wird. Wenn man nicht Bohlen heißt, kann das aber teuer werden.

Ich glaube, dass man nicht unbedingt den Knigge-Unterricht bei Willius Senzer braucht, um zu wissen, was sich »gehört« und was nicht. Einen Gedanken werde ich nicht los, ob das Geduze und die Ansprache mit dem Vornamen vielleicht auch etwas damit zu tun hat, nicht die Anrede Herr... oder Frau... benutzen zu müssen? Hallo Georg kann man ja auch schreiben, wenn ich mich zu keinem der beiden Geschlechter zugehörig fühle. Aber ich bleibe dabei, mir gefällt dieser Trend überhaupt nicht!

| Mogunzius

GEDRUCKTE KUNST

Bis 30. April 2021 ist die Ausstellung »druckFEST 3«...

...auf der Webseite des Berufsverbands Bildender Künstlerinnen und Künstler Rheinland-Pfalz im Bundesverband e.V. zu sehen. Der BBK RLP würdigt mit der Ausstellung den »Tag der Druckkunst«.

Am 15. März 2018 wurden die traditionellen Drucktechniken in das Bundesweite Verzeichnis des immateriellen Kulturerbes der Deutschen UNESCO-Kommission aufgenommen. Seither wird der Tag der Druckkunst alljährlich gefeiert.

ONLINE-KATALOG MIT DRUCKEN UND INFOS

In der Online-Galerie auf der BBK RLP-Webseite sehen Sie Drucke von: Nicole Bellaire, Brandstifter, Rita Eller, Katharina Fischborn, Henrike Franz, Klaus Fresenius, Anton Friedt, Marie Gouil, Heuchel & Klag, Vera Kattler, Bernd Koblischek, Alfonso Mannella, Christine Nicolay, Editha Pröbstle, Ulrike von Quast, Usch Quednau, Aloys Rump, Jan Schröder, Désirée Wickler und Margot Zündorf Breuer.

Der Online-Katalog mit weiteren Informationen zu den einzelnen Künstler/-innen steht auf der Webseite als pdf zum Downloaden bereit.

| SoS

 www.bbkrp.de/ausstellungen-und-veranstaltungen/druckfest-3



immofinanz-mainz.de

Immobilienverkauf durch die Sparkassen-Finanzgruppe

Ihr 5 Sterne Makler.



Kompetent. Nah. Fair. Persönlich. Servicestark.

S-Immofinanz Mainz GmbH
Bahnhofstraße 5
55116 Mainz
immobilien@immofinanz-mainz.de
☎ 06131 200-2375

 **Immofinanz Mainz**



BIOGRAFIEN

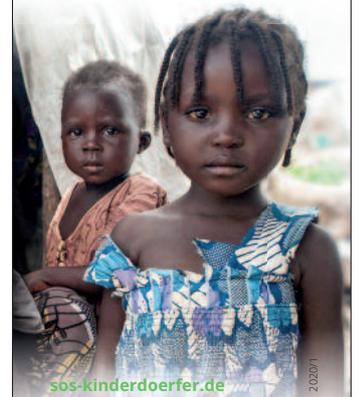
MEIN LEBEN · MEINE FAMILIE · MEINE FIRMA
FAMILIEN- UND FIRMENCHRONIKEN

**Wir helfen Ihnen gerne bei der Umsetzung Ihres Projektes.
Ein Team von Journalisten, unser eigenes Fotostudio
und ausgesuchten Druckereien warten auf Ihre Wünsche.**

DER MAINZER · 117er Ehrenhof 5 · 55118 Mainz
Tel.: 06131 965330 · Fax: 06131 9653399 · E-Mail: produktion@dermainzer.net

HUNGER UND ARMUT

gehen nicht in Quarantäne!
Ihre Spende ist das wirksamste Gegenmittel.



sos-kinderdoerfer.de

 SOS KINDERDÖRFER WELTWEIT

WWW.HAUSTÜRLIEFERUNGEN.DE



HAUSTÜR LIEFERUNGEN

Wir gehen für nur **10 €** für Sie einkaufen und liefern Ihnen Ihre gesamte Bestellung bis vor Ihre Haustür

BESTELHOTLINE
0170 - 499 32 62
06131 - 250 17 07

Kein Mindestbestellwert

 [hausturlieferungen_de](https://www.instagram.com/hausturlieferungen_de)  Bestellen Sie bequem per





FISCH JACKOB KÖSTLICH: KNACKIGE BRÖTCHEN MIT FRISCHEM FISCH

Frischer Fisch, sehr lecker. Stündlich werden knackige Brötchen mit frischem Fisch belegt. Eine Delikatesse: Seelachs mit Ei und Zwiebeln, Matjes mit Zwiebeln und Bismarckhering mit Zwiebeln und Gurken.

Kennen Sie den Unterschied zwischen Matjes und Bismarckhering? Der Matjes ist ein junger Hering der vor Geschlechtsreife im Mai und Juni gefangen wird und durch fischeigene Enzyme reift. Der Bismarckhering wird ausgenommen und in einem Reifebad aus Salz und Essig eingelegt.

Das ganze Team von Fisch Jakob freut sich, Ihnen die köstlichen Brötchen anzubieten.



Liebfrauenplatz 10
Tel. 223289
www.optikeramdom.de
facebook.com/optikeramdom



Markt 35 · 55116 Mainz



Seit 1897 in Mainz
Fischfachgeschäft und
Restaurant am Fischtor
www.fischjakob.de

jung.

Fischtorstr. 2
Tel. 216862
www.jungpunkt.de



MÜLLER KAFFEERÖSTEREI

Fischtorstr. 7
Tel. 06135-705655
www.mueller-kaffee.com

[VIEL MEHR ALS BIO] AUSZEICHNUNG FÜR CORONA-HELD*INNEN

»Bioladen & Bistro natürlich mainz«

Das Team ist besonders freundlich und die Beratung sehr kompetent: So lauten Kommentare, die Kunden/-innen dazu bewegen den »Bioladen & Bistro natürlich mainz« gleich mehrfach auszuzeichnen. Im Rahmen einer Umfrage ermittelte die Zeitschrift Schrot&Korn die besten Bioläden Deutschlands. »Bioladen & Bistro natürlich mainz« erhielt jeweils Silber für Fachberatung und Atmosphäre sowie Bronze für nachhaltige Verpackung und für den Gesamtdurchschnitt der rund 2.500 teilnehmenden Bioläden im Land. Die Mitarbeitenden des Inklusionsbetriebs werten die Auszeichnungen auch als Anerkennung für die viele zusätzliche Arbeit, die sie in Corona-Zeiten zu bewältigen haben.

| SoS



<https://natuerlich.gpe-mainz.de>

SIE BESTELLEN WIR LIEFERN

Haustür-Lieferungen

Innerhalb von 90 Minuten bringt »Haustür-Lieferungen« Ihre Bestellung bis an Ihre Wohnungstür in Mainz und in Wiesbaden.

Sie bestellen per Anruf oder per WhatsApp – und die Lieferung erfolgt täglich von 8 bis 20 Uhr – als Sofortlieferung oder auch zum vereinbarten Wunschtermin. Ein Mindestbestellwert existiert nicht.

Gleich, ob Ihre Lieferung aus dem Supermarkt, vom Bäcker, aus der Apotheke oder der Wäscherei von uns abgeholt werden soll: wir liefern alles vor Ihre Haustür! Die Fahrzeugflotte besteht aus umweltfreundlichen und sparsamen Ape's sowie E-Rollern und E-Fahrrädern – da auch Umweltfreundlichkeit und Nachhaltigkeit den beiden Firmengründern wichtig sind.

Dieser Lieferservice gilt übrigens auch für alle Einzelhändler/-innen in Mainz und Wiesbaden, deren Waren noch am selben Tag ausgeliefert werden soll.

| SoS



www.haustuerlieferungen.de

DER MAINZER

RESTAURANT- UND WEINFÜHRER 2021
DIE BESTEN RESTAURANTS UND WINZER IN MAINZ & RHEINHESSEN



Umkreissuche



GenussClub



Navigator

IN IHREM
BUCHHANDEL
AUCH BESTELLBAR

ISBN 978-3-00-067251-4



EURO 17,90



Durch die Bank ein Erlebnis. Kunst und Kultur mit der LBBW.

Ob Lachen oder Weinen, Staunen oder Begeistern: Wir geben Emotionen eine Bühne. Die LBBW schafft mit ihrem Engagement den Rahmen für einzigartige Veranstaltungen – in Theatern, Konzerthallen oder mit der eigenen

Kunstsammlung. Das garantiert nicht nur beste Unterhaltung, sondern sorgt vor allem für eine lebendige und vielfältige Kulturlandschaft in unserer Region. Mehr zum Engagement der LBBW unter: www.LBBW.de

Bereit für Neues

LBBW